

Luxus für die Hände

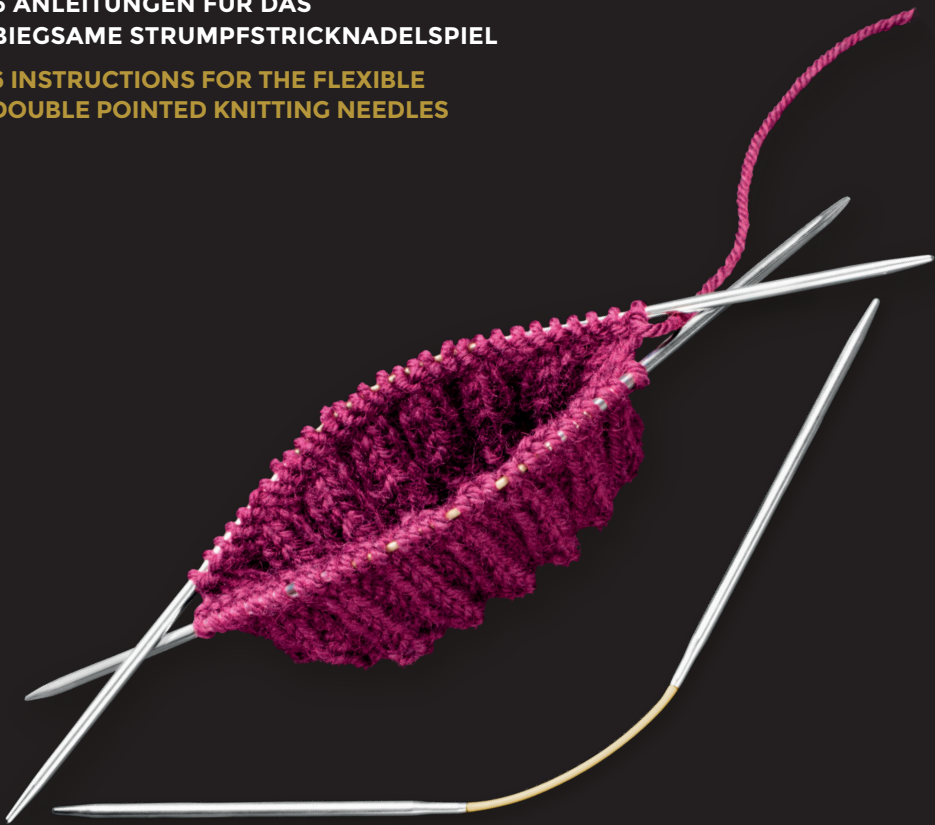
Indulge your hands

addi[®]
MADE IN GERMANY

addiCraSyTrio

6 ANLEITUNGEN FÜR DAS
BIEGSAME STRUMPFSTRICKNADELSPIEL

6 INSTRUCTIONS FOR THE FLEXIBLE
DOUBLE POINTED KNITTING NEEDLES



CraSy[®]

3	Grundanleitung für Socken
11	Basic Instructions for Socks
4	Die Käppchenferse
12	The Classic Heel
6	Die Bumerangferse
13	Boomerang Heel (Short Row Heel Pattern)
8	Die Bandspitze
15	The Band Toe
8	Die Propellerspitze
15	Propeller Toe
9	Größentabelle
16	Example Sizes
10	Legende
17	Propeller Toe
	—
18	Stulpe Stapelrauten
18	Wristlet Stapelrauten
20	Stulpe Baumeister
20	Wristlet Baumeister
22	Stulpe Karussel
22	Wristlet Karussel
24	Socken Brokatrauten
24	Socks Brocade Diamonds
26	Socken Sand
26	Socks Sand
28	Socken Schottenfritze
28	Socks Scotsman

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

Schlage die erforderliche Maschenanzahl laut Tabelle (Seite 9) über 2 Nadeln an.

Ziehe dann eine der Nadeln so heraus, dass sich nur noch die Hälfte der Maschen auf der Nadel befindet. Ziehe dann die andere Nadel soweit heraus, dass die Maschen so aufgeteilt sind, dass sich jeweils eine Hälfte der Maschen auf jeder Nadel befindet.

Nimm nun die Nadeln so in die Hand, dass die Nadel mit dem Arbeitsfaden rechts ist. Kontrolliere, ob alle Maschen auch gerade und unverdreht auf den Nadeln liegen. Klappe nun beide Nadeln zusammen, so dass die Nadel ohne Arbeitsfaden vorn liegt und die Nadel mit dem Arbeitsfaden hinten ist und so die Runde geschlossen wird.

Nun kannst Du den Arbeitsfaden nehmen und mit der 3. Nadel beginnen, die Maschen abzustricken. Das Bündchen kann entweder im Muster 2 M re, 2 M li oder 1 M re, 1 M li gestrickt werden. Stricke Dein Bündchen über 15-20 Reihen. Wenn alle Maschen einer Nadel abgestrickt sind, wird die Nadel so gezogen, dass die Maschen mittig zu liegen kommen. Nun kann die Arbeit nach rechts gekippt werden und mit der frei gewordenen Nadel wird die zweite Hälfte der Maschen abgestrickt. Die nicht benutzte Nadel kannst Du dabei zwischen Deine Hände wölben oder von Deinen Händen weg wölben. Keine

Angst, sie findet ihren Weg, denn sie passt sich ganz von allein ergonomisch Deiner Handhaltung an.

Dann beginnt der Schaft. Dieser wird glatt rechts oder in dem gewünschten Muster gestrickt. Arbeite hier genauso wie zuvor auch, indem Du jeweils die Nadel wechselst, wenn alle Maschen abgearbeitet sind. Die Länge des Schaftes bestimmst Du selbst. Eine Faustregel besagt, dass der Schaft samt Bündchen und Fersenwand etwa so lang ist wie der Fuß. (die Fußlänge steht in der Tabelle)

Nach dem Schaft arbeitest Du Deine Ferse. Auf dem addiCraSyTrio kannst Du jede Ferse Deiner Wahl arbeiten.

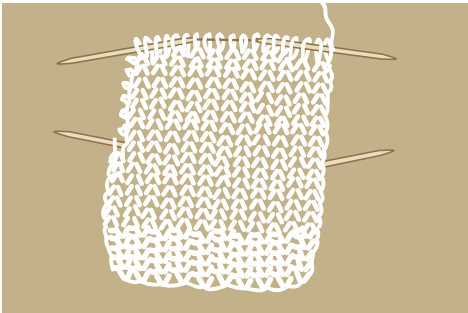
Hast Du die Ferse beendet, wird der Fußteil gestrickt. Dieser kann sowohl glatt rechts, als auch mit einem Muster gearbeitet werden. Arbeite Deinen Fußteil so lange, wie es laut der Tabelle für Deine Schuhgröße erforderlich ist.

Zum Schluß arbeitest Du noch eine Sockenspitze. Auch hier kannst Du jede Sockenspitze arbeiten, die Du möchtest. Auf dem addiCraSyTrio geht wirklich alles. Wähle einfach die Spitze, die Dir am liebsten ist.

Hier stellen wir Dir 2 Fersen und 2 Spitzen vor:

DIE KÄPPCHENFERSE

Für die Käppchenferse strickst Du nur über die Maschen Deiner ersten Nadel. Die Maschen auf der 2. Nadel können ruhen. Deine Fersenwand strickst Du in der Hinreihe glatt rechts. In der Rückreihe strickst Du die ersten beiden und die letzten beiden Maschen rechts und die Maschen dazwischen links. So erhältst Du 2 krause Randmaschen. Stricke die Fersenwand über so viele Reihen, wie in der Tabelle (Seite 9) angegeben.



Hast Du Deine Fersenwand beendet, beginnt das Fersenkäppchen. Hierfür teilst Du die Maschen auf Deiner Nadel in 3 Teile. Die Tabelle hilft Dir dabei.



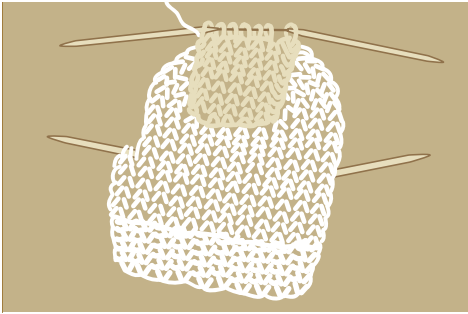
Stricke zunächst die Maschen des ersten Drittels ab, dann die Maschen des zweiten Drittels ebenfalls bis vor die letzte Masche stricken. Diese letzte Masche des zweiten Drittels wird nicht

gestrickt, sondern überzogen mit der ersten Masche des letzten Drittels zusammengestrickt, indem die Masche wie zum rechts stricken abgehoben wird. Die erste Masche des letzten Drittels wird rechts gestrickt, dann wird die abgehobene Masche übergezogen. Die anderen Maschen des letzten Drittels bleiben ungestrickt.

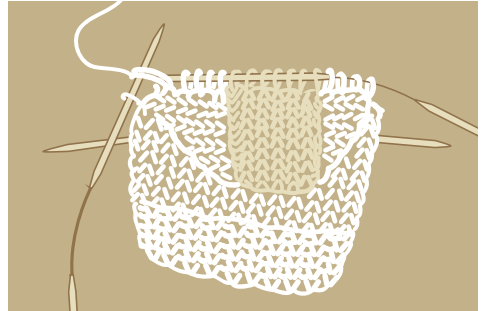
Nun wird die Arbeit gewendet. Die erste Masche wird abgehoben und die zweite bis vorletzte Masche des mittleren Drittels werden links gestrickt. Die letzte Masche des mittleren Drittels wird nun mit der nun ersten Masche des ersten Drittels links zusammengestrickt, indem die Nadel von rechts nach links durch beide Maschen hindurch gestochen und der Faden von vorn nach hinten durch die beiden Maschen hindurch geholt wird.

Nun die Arbeit wieder wenden, und die erste Masche abheben. Wenn Du genau hinschaust, so haben sich 2 Lücken gebildet, jeweils dort, wo die Maschen auf der Hin- und Rückreihe zusammengestrickt wurden und nach dem Wenden abgehoben wurden.

Du strickst nun auf der Hinreihe jeweils bis 1 M vor die Lücke und strickst die Masche vor der Lücke rechts überzogen mit der Masche hinter der Lücke zusammen, dann wird gewendet, die erste M abgehoben und linke M bis 1 M vor die Lücke gestrickt, dann die Masche vor der Lücke mit der Masche hinter der Lücke links zusammenstricken. Diesen Vorgang wiederholst Du so lange, bis nur noch die Maschen des mittleren Drittels übrig sind.



wiederholen, bis auf der Fersennadel wieder genauso viele Maschen sind, wie auf der anderen Nadel.



Nun wird wieder in Runden gestrickt, es empfiehlt sich hier mit der Lacespitze zu arbeiten. Dafür die Maschen des mittleren Drittels rechts stricken, dann aus dem linken Seitenrand der Fersenwand aus jedem Knötchen eine Masche aufnehmen.

Sind alle Maschen des linken Seitenrandes aufgenommen, strickst Du nun die Maschen der stillgelegten Nadel ab. Auf der anderen Seite angekommen werden nun aus dem rechten Seitenrand wieder Maschen aufgenommen. Hierfür ebenfalls aus jedem Knötchen eine Masche aufnehmen. Eine weitere Runde über alle Maschen stricken, dann beginnt der Spickel.

Du hast nun sicherlich festgestellt, dass auf Deiner Fersennadel deutlich mehr Maschen sind als auf der anderen Nadel. Diese Maschen müssen wieder abgenommen werden.

Dafür in jeder 2. Runde die 2. und die 3. Masche der Fersennadel rechts überzogen zusammenstricken, rechte Maschen bis vor die letzten 3 Maschen stricken, 2 Maschen rechts zusammenstricken, eine Masche rechts stricken.

Darauf folgt eine Runde ohne Abnahmen. Diese 2 Runden nun so lange

DIE BUMERANGFERSE

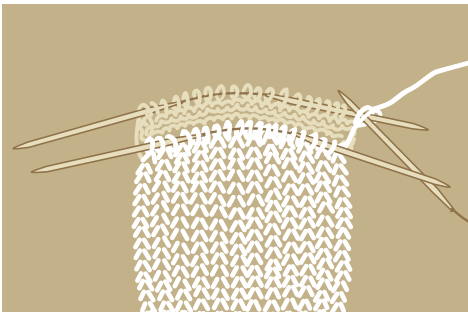
Die Bumerangferse wird über die Maschen einer Nadel gearbeitet, also über die Hälfte aller Maschen. Die Maschen von Nadel 2 pausieren währenddessen. Die Ferse wird in 3 Teilen gearbeitet.

TEIL 1

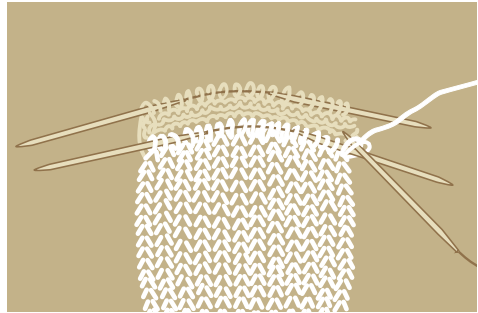
Teil 1 wird glatt rechts und in Reihen gearbeitet. Teile Deine Maschenanzahl der Fersenmaschen durch 3 (siehe Tabelle Seite 9). Das jeweils rechte und linke Drittel Deiner Maschen wird nun stückweise zu Wendemaschen verarbeitet und das mittlere Stück bleibt glatt rechts. Hierbei wird mit verkürzten Reihen gestrickt.

Welche Technik der verkürzten Reihen angewendet wird, ist dabei Dir selbst überlassen. Hier wird die Technik der deutschen verkürzten Reihen beschrieben.

1. Reihe: Stricke alle Maschen rechts bis zum Ende Deiner Nadel.



2. Reihe: die Arbeit wenden und den Faden nach vorn legen und fest nach hinten ziehen, sodass aus der ersten Masche eine Doppelmasche entsteht. Diese Doppelmasche wird nun abgehoben und der Rest der Maschen wird links gestrickt.



3. Reihe: Arbeit wenden und den Faden nach vorn legen, fest nach hinten ziehen und damit wieder eine Doppelmasche bilden, die nun abgehoben wird. Rechte Maschen bis VOR die letzte Doppelmasche stricken.

4. Reihe: Arbeit wenden und den Faden nach vorn legen und fest nach hinten ziehen, sodass eine Doppelmasche entsteht. Diese Doppelmasche wird nun abgehoben und linke Maschen bis vor die letzte Doppelmasche gestrickt.

Reihen 3 und 4 werden nun so lange wiederholt, bis rechts und links jeweils 1/3 zu Doppelmaschen verarbeitet wurden und in der Mitte ein glattes Mittelteil bleibt. Die Reihen werden damit immer kürzer und Du hast nun ein Trapez gebildet, welches unten breit und oben schmal ist.



TEIL 2

Hier wird in Runden über alle Maschen gestrickt. Dafür werden nun die Maschen des Mittelteils der Ferse rechts gestrickt. Nun arbeitest Du alle Doppelmaschen ab, indem eine Doppelmasche als eine rechte Masche abgestrickt wird. Die Maschenanzahl ändert sich also nicht. Danach werden die Maschen der zweiten Nadel im Schaftmuster weiter gestrickt, sofern der Fußteil auch gemustert werden soll.

Nun werden auch die Doppelmaschen auf der rechten Fersenhälfte abgearbeitet, indem sie rechts abgestrickt werden. Weitere 2 Runden über alle Maschen stricken.

TEIL 3

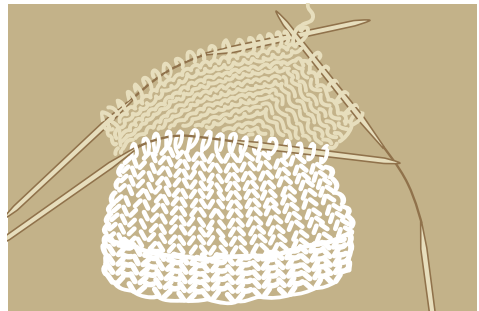
Nun muss wieder ein Trapez gearbeitet werden, welches jedoch spiegelverkehrt zu Teil 1 liegt. Dafür wird wieder glatt rechts in Reihen nur über die Fersenmaschen gearbeitet.

1. Reihe: Die Maschen der rechten Fersenhälfte und die Maschen des Mittelteils rechts stricken. Eine weitere rechte Masche stricken.
2. Reihe: Arbeit wenden und den Faden nach vorn legen und fest nach hinten ziehen, sodass eine Doppelmasche entsteht. Diese Doppelmasche wird nun abgehoben und die Maschen des Mittelteils der Ferse, sowie eine weitere Masche links gestrickt.
3. Arbeit wenden und den Faden nach vorn legen, fest nach hinten ziehen und damit wieder eine Doppelmasche bilden, die nun abgehoben wird. Rechte Maschen bis zur Doppelmasche stricken, die Doppelmasche rechts stricken und eine weitere Masche rechts stricken.
4. Reihe: Arbeit wenden und den Faden nach vorn legen und fest nach

hinten ziehen, sodass eine Doppelmasche entsteht. Diese Doppelmasche wird nun abgehoben und linke Maschen bis zur Doppelmasche gestrickt. Die Doppelmasche wird links gestrickt und eine weitere linke Masche gearbeitet.

Reihen 3 und 4 werden nun so lange wiederholt, bis sich rechts und links jeweils noch eine Doppelmasche befindet. Die Reihen werden damit immer länger und Du hast nun ein Trapez gebildet, welches unten schmal und oben breit ist.

In der letzten Hinreihe wird nun nicht mehr gewendet, sondern direkt in Runden weiter gestrickt, indem die letzte Doppelmasche rechts abgestrickt wird und nun über die Maschen der Nadel 2 gearbeitet wird. Am Beginn von Nadel 1 wird nun auch hier die Doppelmasche rechts gestrickt. Hast Du das geschafft, ist Deine Ferse fertig und Du kannst den Fußteil arbeiten.



DIE BANDSPITZE

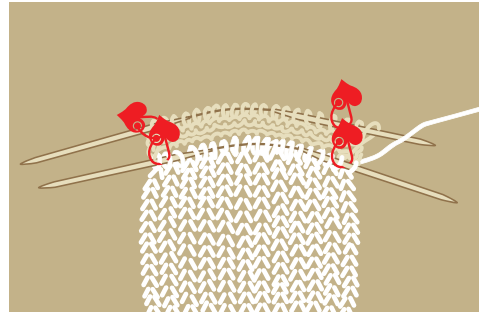
Für die Bandspitze wird wie folgt abgenommen:

1. Runde: 1 M re, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, bis vor die letzten 3 M stricken, 2 M re zusammenstricken, 1 M re. Das Ganze auf der 2. Nadel wiederholen.
2. Runde: rechts stricken
3. Runde: rechts stricken
4. Runde: rechts stricken
5. Runde: wie die erste Runde stricken
6. Runde: rechts stricken
7. Runde: rechts stricken
8. Runde: wie die erste Runde stricken
9. Runde: rechts stricken.

Die 8. und 9. Runde so lange wiederholen, bis noch 12 Maschen auf jeder

Nadel sind. Nun fortlaufend die 8. Runde wiederholen, also fortlaufend in jeder Runde abnehmen, bis nur noch 4 Maschen pro Nadel übrig sind.

Diese 8 Maschen nun im Maschenstich schließen, Fäden vernähen und fertig.



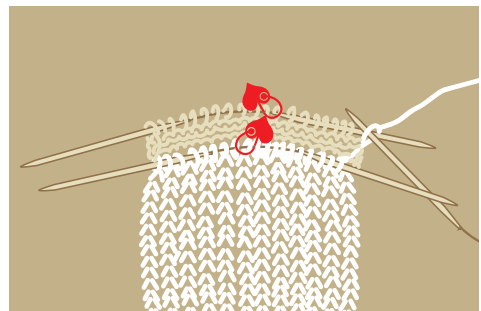
DIE PROPELLERSPITZE

Für die Propellerspitze wird genau in der Mitte jeder Nadel ein Maschenmarkierer eingehängt, welcher die Maschen jeder Nadel in 2 gleiche Hälften teilt. Es wird wie folgt abgenommen:

1. Runde: re M bis 3 M vor den Maschenmarkierer stricken, 2 M rechts zusammenstricken, rechte Maschen bis 3 Maschen vor dem Ende stricken, 2 M rechts zusammenstricken, 1 M re. Das Ganze auf der 2. Nadel wiederholen
2. Runde: rechts stricken
3. Runde: rechts stricken
4. Runde: rechts stricken
5. Runde: wie die erste Runde stricken
6. Runde: rechts stricken
7. Runde: rechts stricken
8. Runde: wie die erste Runde stricken
9. Runde: rechts stricken.

Die 8. und 9. Runde so lange wiederholen, bis noch 12 Maschen auf jeder Nadel sind. Nun fortlaufend die 8. Runde wiederholen, also fortlaufend in jeder Runde abnehmen, bis nur noch 4 Maschen pro Nadel übrig sind.

Diese 8 Maschen nun im Maschenstich schließen, Fäden vernähen und fertig.



BEISPIEL GRÖSSENTABELLE

Käppchenferse, Bumerangferse, Bandspitze

Sockenwolle, Lauflänge 4-fädig 210 m/50 g,
Maschenprobe 30 Maschen/42 Reihen = 10x10 cm

Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45
Anschlag/ Maschen je Nadel	40/20	44/22	48/24	48/24	52/26	52/26	56/28	56/28	60/30	60/30	64/32	68/34
Maschen für Ferse	20	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	34

Käppchenferse

Fersenhöhe in Reihen	18	20	22	22	24	24	26	26	28	28	30	32
Käppchen, Aufteilen der Maschen	6/8/6	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	10/12/10	11/12/11
Beideseitige Maschenaufnahme	9	10	11	11	12	12	13	13	14	14	15	16
Zwickelabnahme in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	4x	4	4x	4x	5x	5x	6x	6x

Bumerangferse














Bumerangferse, Aufteilen der Maschen	7/6/7	7/8/7	8/8/8	8/8/8	9/8/9	9/8/9	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	11/10/11	11/12/11
Fußlänge bis Spitzenbeginn (in cm)	-	11,5	12,5	14	14	15,5	17	18	18,5	20	21	22

Bandspitze

Abnahme nach der 1. Abnahmerunde

in der 4. Runde	-	-	-	-	-	-	1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 3. Runde	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x
in jeder Runde	4x	5x	6x	6x	7x	7x	6x	6x	7x	7x	8x	9x
Gesamte Fußlänge (in cm)	-	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5

LEGENDE

Symbol	Abkürzung	Beschreibung
	M re	Masche rechts stricken
	M li	Masche links stricken
	U	Umschlag: Faden über die Nadel legen
	RevRe	einmal von hinten in die Masche einstechen und die Masche verschränkt abstricken, aber NICHT von der Nadel gleiten lassen, sondern die gleiche Masche noch einmal rechts abstricken = aus einer M 2 Maschen gemacht https://www.youtube.com/watch?v=PxiGWWS-bmQ
	REZ	rechtsgerichtete Abnahme: 2 Maschen rechts zusammenstricken
	RÜZ	linksgerichtete Abnahme: 2 Maschen überzogen zusammenstricken (1M abheben, 2. M stricken, abgehobene Masche überziehen)
	VM	Nadel in die Masche einstechen und den Faden 2 mal um die Nadel schlingen. In der nächsten Runde wird der 2. Umschlag einfach fallen gelassen. So wird die Masche nun verlängert.
	HM-h	Hebemasche mit dahinter liegendem Faden: in die Masche wie zum links stricken einstechen und die Masche auf die rechte Nadel heben, während der Arbeitsfaden hinter der Masche liegt.
	X	Platzhalter: keine Masche stricken, dies dient nur der Darstellung
	re-likr	1 Masche auf eine Hilfsnadel HINTER die Arbeit legen, 1 Masche re, Masche von der Hilfsnadel links stricken
	li-reKr	1 Masche auf eine Hilfsnadel VOR die Arbeit legen, 1 Masche li, Masche von der Hilfsnadel rechts stricken
		1 M auf einer Hilfsnadel HINTER die Arbeit legen, nächste Masche wie zum li stricken abheben, Masche von der HN abheben, bei Masche NICHT stricken
	ZDA	Zentrale doppelte Abnahme: 2 Maschen zusammen wie zum rechtsstrickend abheben, die 3. Masche stricken, die 2 abgehobenen Maschen überziehen. Damit liegt die mittlere Maschen oben auf.

BASIC INSTRUCTIONS FOR SOCKS

Cast on the necessary number of stitches according to the size table (page 16) on 2 needles held together.

Pull one of the needles slowly out until half of the stitches remain on the needle. Now do the same with the other needle. Your stitches are now divided equally between the two needles.

Take the needles in your hands in such a way that the source needle with the working thread lies to the right. Check that all stitches are straight and not twisted.

Fold both needles together so that the needle without the working thread is in front and the source needle with the working thread is in the back. Now take the working thread and with the third needle begin to knit the stitches.

You can do the ribbing for the cuff in either a knit 2/purl 2 rib or a knit 1/purl 1 rib. Work 15 to 20 rows for your cuff. When the stitches are knit off one needle you pull the needle in such a way that all the stitches are in the middle and now with the free needle you can knit off the other half of the stitches.

The unused needle can be bent between your hands or away from them. Don't worry, the needle will find its own way and will ergonomically adjust to your knitting style.

You can now begin with the shaft. It will be worked in stockinette stitch which means each row will be knit since you are working in the round. Work exactly as before, changing the needle each time all the stitches have been worked. The length of the shaft is up to you. A good rule of thumb is: the shaft with ribbing and heel flap should be as long as the foot itself. (You can look up your size in the size table, page 16).

When you are finished with the shaft you will begin the heel. You can work any heel pattern of your choice with the AddiCraSyTrio.

When the heel is finished you begin to knit the foot. You can work it in stockinette stitch or any other pattern you like. Work your foot as indicated by the size table (page 16) for your shoe size.

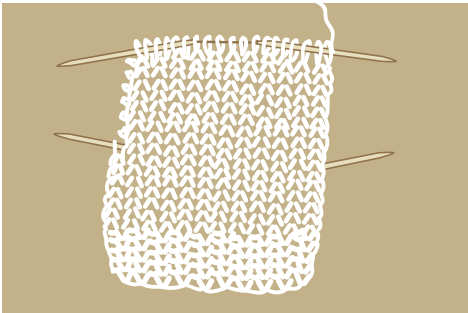
At the end you will work the toe. Here too you may choose whichever toe pattern you like best. Everything is possible with the CraSyTrio.

Here we will introduce two heel patterns and two toe patterns for you to try.

THE CLASSIC HEEL

For the Classic Heel you only knit the stitches on your first needle. The stitches on your second needle can rest.

For your heel you need to knit all the stitches when you work the right side while on the wrong side you will knit only the first two and the last two stitches and purl all stitches in between. Knit as many rows as indicated in the size table (page 16) for your shoe size.



When you are finished with the heel flap you will now start the cap. For the cap you need to divide the stitches by three. The size table (page 16) will help you with this.

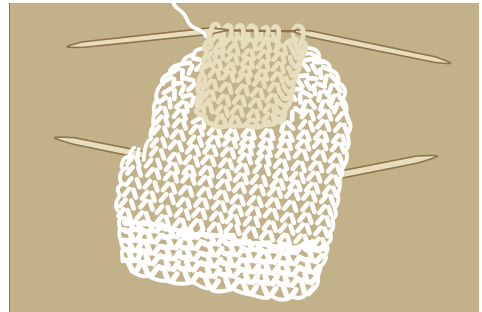


First knit the stitches of the first third, then work the second part up to the second last stitch. The last stitch will not be knit but slipped knit-wise over

the first knitted stitch of your last third. The rest of the stitches of the third part are not knitted. Turn your work. Slip the first stitch and then purl all the stitches of the centre third except for the last one which you will purl together with the first stitch of the first third. (Push the needle from right to left through the stitches and knit the stitches together).

Turn your work again and slip the first stitch. When you look closely at your work you can see two little spaces at the places where a decrease was made in the last two rows.

From now on knit on the right side to the second last stitch before the gap and slip the stitch knit-wise over the first knitted stitch after the gap. Turn and work the reverse row as follows, slip the first stitch and purl to the second last stitch, purl the last stitch together with the first stitch after the gap. Repeat this procedure until only the stitches of the centre third are left.



Now it is time to knit in rounds again. I suggest you use the lace tip for the following rounds. Knit the stitches in the centre third and make a new stitch by inserting the needle into the little knot on the left heel cap and pulling the thread through to create the new stitch. Once you have made all the new

stitches in the little knots knit all the stitches on the resting needle.

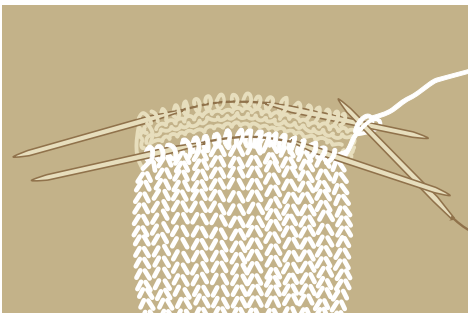
When you reach the other side make a stitch in each of the little knots there and then work one round across all stitches. Now the instep will begin. You probably noticed that there are a lot more stitches on the heel needle. These extra stitches will have to be decreased. For this you first knit one, then slip one, knit one and then pull the slipped stitch over the knitted one to make a decrease in every second round. Knit the stitches to the last three stitches on the heel needle, then knit two together knit-wise, then knit one. This completes one round. Knit one round.

BOOMERANG HEEL (SHORT ROW HEEL PATTERN)

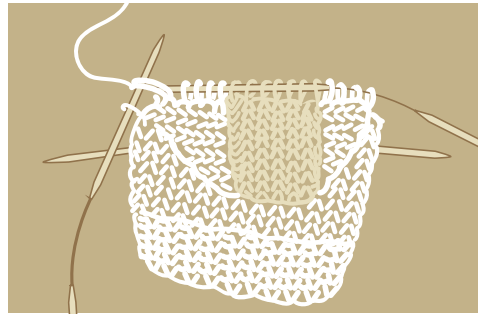
The Boomerang Heel is worked over the stitches on one needle, half of the total number of stitches. The heel is worked in three parts.

PART 1

Part 1 is knit in rows. Divide your stitches by three. The right and left thirds will be used for wrapped stitches and the middle part is knitted in stockinette stitch. For the short rows it is up to you which technique to apply. Here is a description of German Short Rows.



These two rounds will be repeated until the number of stitches on your heel needle equals the number of stitches on the other needle.



Row 1: knit all stitches to the end.

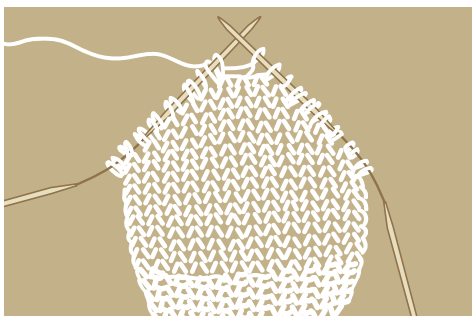
Row 2: turn and hold the yarn in front and then pull firmly back to create a double stitch. Slip this double stitch onto the needle and purl the rest of the row.

Row 3: turn with yarn in front and pull the yarn back firmly to create a double stitch, slip it knit-wise.

Row 4: Turn with yarn in front and pull firmly back to create a double stitch, slip it and purl the remaining stitches before the double stitch.

Repeat rows 3 and 4 until on the left and right approximately one third of the stitches were turned into double stitches and the middle part is in stockinette stitch.

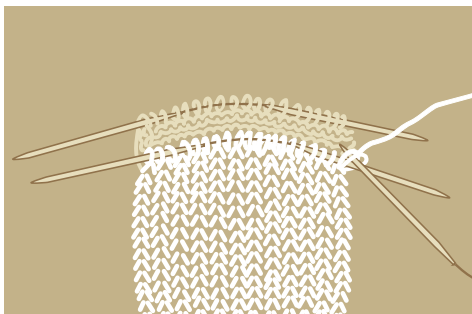
The rows will naturally get shorter and shorter and this results in a trapezoid shape which is wide at the bottom and small at the top.



PART 2

Now the work continues in rounds. The stitches of the middle row of the heel are knit. You will now work off the double stitches by knitting a double stitch as one stitch, which means that the stitch count will remain the same.

After this the stitches will be knitted according to whichever pattern you chose for the shaft if you desire the front part of the foot to also continue in the pattern. You will then knit off the double stitches on the right heel side. After that knit two rounds in the pattern you chose.



PART 3

Another trapezoid shape in mirror image will be worked in relation to Part 1. You will knit in rows over the heel stitches only.

Row 1: knit the stitches of the right heel part and the stitches of the

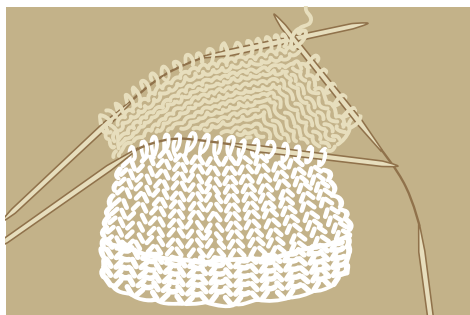
middle heel part. Then knit one extra stitch.

Row 2: turn with yarn in front and pull back firmly to create a double stitch. Slip this newly created double stitch and purl the stitches of the middle part of the heel, plus one extra stitch.

Row 3: turn with yarn in front and pull firmly back to create a double stitch. Slip this double stitch and then knit to the next double stitch, knit this one and one extra stitch.

Row 4: turn with yarn in front and pull back firmly to create a double stitch. Slip this double stitch and purl all stitches to the next double stitch, purl it and one extra stitch.

Repeat rows 3 and 4 until there is only one double stitch left each on the right and left side. The rows will become longer and longer and again you have created a trapezoid shape which is small at the bottom and wide at the top. In the last row you no longer turn your work but continue immediately in rounds knitting the last double stitch and working the stitches on needle 2 and then at the start of needle 1 knit the remaining double stitch. This completes your heel and you can now start with the foot part.



THE BAND TOE

For the Band Toe you decrease as follows:

Round 1: On the first needle, knit 1 stitch, slip one, knit one and pull slipped stitch over the just knitted stitch. Knit to the last three stitches, knit two together, knit one. Repeat on needle two.

Round 2: knit

Round 3: knit

Round 4: knit

Round 5: work as the first round

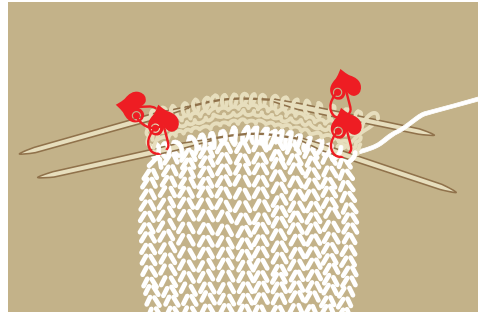
Round 6: knit

Round 7: knit

Round 8: work as the first round

Round 9: knit.

Repeat Rounds 8 and 9 until 12 stitches remain on each needle. Then only work Round 8 until 4 stitches remain on each needle. Close these 8 stitches in Kitchener Stitch. Sew in thread. Done.



PROPELLER TOE

For the propeller toe set a stitch marker in the middle of each needle to divide the stitches in half on each needle.

Round 1: knit until three stitches before the stitch marker, knit 2 together, knit until 3 stitches before the end, knit two together, knit one. Repeat for needle 2.

Rounds 2, 3 and 4: knit

Round 5: repeat round one

Rounds 6 and 7: knit

Round 8: repeat round one

Round 9: knit

Repeat Rounds 8 and 9 until 12 stitches remain on each needle, then only repeat row 8 until 4 stitches remain

on each needle. Close remaining 8 stitches using Kitchener Stitch. Sew in thread. Finished.



EXAMPLE SIZES

classic heel, boomerang heel, band toe

sock-knitting wool, run length 4-thread 210 m/50g,
tension sample 30 stitches/42 rows = 10x10 cm

German shoe size	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45
Stitches to cast on/per needle	40/20	44/22	48/24	48/24	52/26	52/26	56/28	56/28	60/30	60/30	64/32	68/34
Stitches for heel	20	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	34

Classic heel

Heel height in rows	18	20	22	22	24	24	26	26	28	28	30	32
Heel flap, spreading the stitches	6/8/6	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	10/12/10	11/12/11
Increase stitches on both sides	9	10	11	11	12	12	13	13	14	14	15	16
Gusset decrease in every 2nd round	3x	3x	3x	3x	4x	4	4x	4x	5x	5x	6x	6x














Boomerang heel

Boomerang heel, spreading the stitches	7/6/7	7/8/7	8/8/8	8/8/8	9/8/9	9/8/9	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	11/10/11	11/12/11
Foot length to start of toe (in cm)		11,5	12,5	14	14	15,5	17	18	18,5	20	21	22

Decreases for the toe decrease after the 1st round of decreases

in the 4th round	-	-	-	-	-	-	1x	1x	1x	1x	1x	1x
in every 3rd round	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
in every 2nd round	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x
in every round	4x	5x	6x	6x	7x	7x	6x	6x	7x	7x	8x	9x
Total foot length (in cm)		14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5

LEGEND

Symbol	Shortcut	Description
	k	Knit (RS) Knit (WS) Purl
	p	Purl (RS) Purl (WS) Knit
	yo	Yarn Over (RS) Yarn Over (WS) Yarn Over
	kfb	Knit Front Back (RS) Knit in Front and Back in same stitch; (WS) Purl in Front and Back in same stitch
	k2tog	Knit Together (RS) Knit 2 stitches together
	ssk	Slip Slip Knit; (RS) slip, slip, knit slipped sts together (WS) slip, slip, knit slipped sts together
	k1 elongated twice	K1 Elongated Twice; (RS) knit and yarn over twice, yarn overs to be dropped on following row (WS) knit and yarn over twice, yarn overs to be dropped on following row
	slip wyib	Slip With Yarn in Back
	x	No Stitch (RS) No Stitch (WS) No Stitch
	cr	Cross Right Put 1 stitch behind work cable needle, knit 1, purl stitch from cable needle
	cl	Cross Left Put 1 stitch on cable needle in front of work, purl next stitch, knit stitch from cable needle
	slc	Slip And Cross Put 1 stitch on cable needle, slip next stitch as if to purl, slip stitch from cable needle
	cdd	Central Double Decrease

STULPE STAPELRAUTEN

WRISTLET STAPELRAUTEN

XXXXX

Schlage 48 Maschen an, schließe sie zur Runde und beginne mit dem Bündchen. Für das Bündchen werden 12 Runden im Muster 2 M re, 2 M li gestrickt.

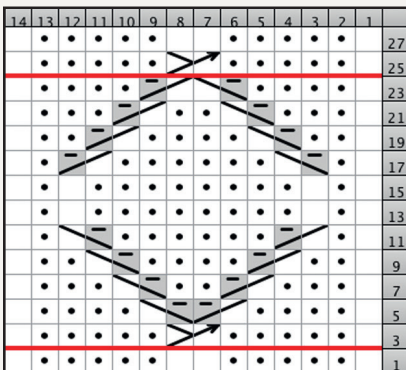
Direkt danach beginnst Du nach der Strickschrift zu arbeiten. Es sind nur die Musterrunden gekennzeichnet, in den Zwischenrunden strickst Du die Maschen wie sie erscheinen, also rechte Maschen rechts und linke Maschen links. Stricke zunächst einmal Reihe 1 der Strickschrift. Die restlichen Maschen, welche nicht in der Strickschrift dargestellt wurden, werden glatt rechts gestrickt.

Wiederhole nun den rot eingerahmten Bereich 3 Mal in der Höhe und ende dann, indem Du die Reihen 25-28 aus der Musterschrift strickst. Deine Stulpe schließt Du mit weiteren 12 Reihen Bündchen im Muster 2 M re/ 2 M li ab. Nun noch abketten und die Fäden vernähen - fertig.

Cast on 48 stitches and work the cuff in 12 rounds of knit 2/purl 2. Then immediately start with the chart.

In this chart only the pattern rows are shown. In the alternative rows work the stitches as they appear. Work one pattern row with the remaining stitches in stockinette stitch, since you are working in rounds all rows are knit.

Repeat the areas between the red marks three times in height and end with rows 25 to 28 above the red line. Now work 12 more rounds in knit2/purl 2 ribbing, chain off and sew in the threads. Done.



- » Lauflänge ca. 420 m/100 g, Nadelstärke 2-2,5 mm
- » run length aprox. 420 m/100 g, needles size 2 to 2.5 mm



STULPE BAUMEISTER

WRISTLET BAUMEISTER



- » Lauflänge ca. 420 m/100 g, Nadelstärke 2-2,5 mm
- » run length aprox. 420 m/100 g, needles size 2 to 2.5 mm

Schlage 48 Maschen an, schließe sie zur Runde und beginne mit dem Bündchen. Für das Bündchen strickst Du 12 Runden im Muster 2 M re, 2 M li.

Nach dem Muster beginnst Du mit der Strickschrift. In der Strickschrift sind alle Runden gezeichnet. Die Strickschrift wird in der Breite fortlaufend wiederholt.

Stricke zunächst die Runden 1-4 aus Deiner Musterschrift. Nun wird der rot eingrahmte Bereich in der Höhe für die gewünschte Länge wiederholt. Im abgebildeten Fall habe ich den Mustersatz 9 Mal in der Höhe wiederholt.

Schließe die Arbeit mit 12 Reihen Bündchen im Muster 2 M re, 2 M li ab. Nun noch abketten, die Fäden vernähen und gleich die 2. Stulpe ebenso stricken.

Cast on 48 stitches and start with the ribbing for 12 rounds in knit2/purl 2. Then begin with the chart. All rows are shown and the chart is repeated indefinitely. First knit rounds 1 to 4 of the chart, then repeat the red framed part to your desired length. In the sample shown I repeated the pattern 9 times. End your work with 12 rounds knit2/purl 2 ribbing, chain off and sew in threads.

Cast on 48 stitches and start with the ribbing for 12 rounds in knit2/purl 2.

Then begin with the chart. All rows are shown and the chart is repeated indefinitely. First knit rounds 1 to 4 of the chart, then repeat the red framed part to your desired length. In the sample shown I repeated the pattern 9 times.

End your work with 12 rounds knit2/purl 2 ribbing, chain off and sew in threads.

4	3	2	1	
				12
•	•	•	•	11
•	•	•	•	10
				9
	•	•		8
	•	•		7
	•	•		6
	•	•		5
				4
•	•	•	•	3
•	•	•	•	2
				1

STULPE KARUSSEL

WRISTLET KARUSSEL

Schlage 48 Maschen an, schließe sie zur Runde und beginne direkt nach der Strickschrift zu arbeiten. In der Strickschrift sind sowohl die Musterrunden, als auch die Zwischenrunden dargestellt. Stricke zunächst die Runden 1 bis 16. Hiermit arbeitest Du das Bündchen und den Übergang vom Bündchen zum Musterrapport. Die Strickschrift wird dabei in der Breite fortlaufend wiederholt.

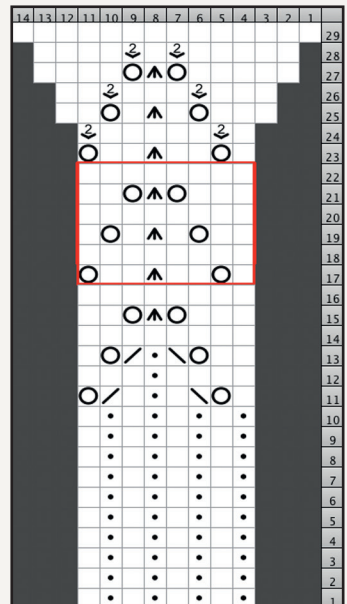
Direkt danach wiederholst Du den Musterrapport, der durch den rot eingerahmten Bereich gekennzeichnet wird. Wiederhole diesen Musterrapport so lange, bis Du die gewünschte Länge Deiner Stulpe erreicht hast. Im abgebildeten Fall habe ich das Muster 10 Mal wiederholt. Hast Du die gewünschte Länge erreicht, so wird die Rüsche gestrickt.

Die Rüsche wird mit den Runden 23 bis 29 gearbeitet. Danach strickst Du noch eine Runde linker Maschen und kettst dann rechts ab. Nach dem Fäden vernähen, wird die 2. Stulpe ebenso gestrickt.

Cast on 48 stitches and begin immediately with the pattern. All rounds are shown in the chart. Begin with round 1 to 16, this will be your ribbing and the beginning on the pattern. Repeat the chart for width indefinitely.

Then repeat only the red framed area in the chart until you have reached the desired length. I knitted 10 repeats in the sample. When you like your length the ruffle starts.

The ruffle consists of rounds 23 to 29. Purl one more round after that and then chain off. Sew in threads. Work the second wristlet identically.



- » Lauflänge ca. 420 m/100 g, Nadelstärke 2,5-3 mm
- » run length aprox. 420 m/100 g, needles size 2.5 to 3 mm



SOCKEN BROKATRAUTEN

SOCKS BROCADE DIAMONDS

- » Lauflänge ca. 420 m/100 g, Nadelstärke 2-2,5 mm
- » run length aprox. 420 m/100 g, needles size 2 to 2.5 mm



Es werden 64 Maschen angeschlagen für Größe 40/41 und 10 Runden Bündchen 1 re/1li gestrickt. Nun folgst Du der Strickschrift und arbeitest zunächst die Runden 1 bis 19 einmal ab. Dann die Runden 20 bis 35 stricken und diese Runden noch 3 mal in der Höhe wiederholen, also insgesamt 4 mal stricken. Die Blau unterlegten Maschen und Reihen sind eine Hilfe falls Du diese Socken in einer kleineren Größe stricken möchtest. Diese Maschen und Reihen lässt Du dann weg und hast damit einen Rapport von 14 Maschen.

Nach Bündchen und Schaft strickst Du nun die Ferse Deiner Wahl. Hierbei führst Du, während des Spickels der Kappchenferse oder der Zwischenrunden der Bumerangferse, das Muster auf dem Fuß fort.

Nach Beenden der Ferse wird das Fußmuster am Oberfuß fortgeführt bis die gewünschte Länge erreicht ist, siehe Tabelle (Seite 9). Mit dem Muster solltest Du am Oberfuß so aufhören, dass man nicht mitten im Muster mit der Spitze beginnt, sondern das Muster beendet und glatt rechts weiter strickt bis die Spitze erreicht ist, falls die Länge nicht mehr für einen gesamten Musterrapport reicht.

Beende Deine Socken mit der Sockenspitze Deiner Wahl und arbeite den zweiten Socken ebenso.

Für kleinere Socken mit 56 Maschen einfach die türkis unterlegten Maschen und Reihen ignorieren.

Cast on 64 stitches for size 40/41 and work 10 rounds in knit 1/purl 1. Then follow the chart and work rounds 1 to 19 once. Then work rounds 20 to 35 of the pattern and repeat these rounds 3 more times for 4 times in total. The turquoise rows can aid you if you want to knit the socks in a smaller size. You just leave the coloured rows out which

will then give you a repeat pattern of 14 rounds, perfect for smaller sizes.

After completing the pattern knit the heel of your choice. You will continue the pattern on the foot part while you knit your heel. When the heel is done continue the pattern for the foot until it is time for the toe. Try to end the pattern at the end of a rapport. It is better to end the pattern early and add knitted rounds than ending in the middle of a pattern repeat.

End your sock with a toe pattern of your choice. Work the second sock as per instructions. Remember, for socks with a 56 stitch cast on leave out the pattern rows with the turquoise markings.

16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
																35
																34
																33
																32
																31
																30
																29
																28
																27
																26
																25
																24
																23
																22
																21
																20
																19
																18
																17
																16
																15
																14
																13
																12
																11
																10
																9
																8
																7
																6
																5
																4
																3
																2
																1

SOCKEN SAND

SOCKS SAND xxx

Schlage für einen Socken in Größe 39/40 60 Maschen an, schließe sie zur Runde und stricke 15 Runden Bündchen im Muster 2 M re, 2 M li. Direkt nach dem Bündchen kannst Du mit der Strickschrift beginnen, sie wird 4 Mal in der Runde wiederholt. Es sind alle Runden gezeichnet. Die Strickschrift kannst Du in der Länge so oft wiederholen, bis Dein Schaft die gewünschte Länge erreicht hat. Bei meinem Mustersocken habe ich sie insgesamt 3 Mal in der Höhe gestrickt.

Nach dem Schaft arbeitest Du die Ferse Deiner Wahl. Hierbei kannst Du auf dem Fuß, während des Spickels

der Käppchenferse oder der Zwischenrunden der Bumerangferse, das Muster fortsetzen.

Nach der Ferse strickst Du den Fußteil in der laut Tabelle (Seite 9) angegebenen Länge. Hierbei kannst Du auch am Oberfuß das Muster fortsetzen.

Nach dem Fußteil beendest Du noch Deinen Socken mit der Spitze Deiner Wahl - schon ist er fertig und Du kannst den 2. Socken genauso stricken.

Cast on 60 stitches for socks in size 39/40. And work 15 rounds of knit 2/ purl 2 ribbing for the cuff. After this start with the pattern according to the chart, repeating the pattern 4 times per round and as often as you wish for the desired length. For my sample socks I repeated the pattern 3 times.

After the shaft you can work the heel of your choice. Continue with the pattern throughout. After the heel you knit the length of the foot you looked up from the size table (page 16). You can continue the pattern on the upper foot if you like.

Then you choose the toe to end your sock with and you are ready for the second one.

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
															20
			•	•	•	•	•	•	•	•				•	19
															18
•				•	•	•	•	•	•					•	17
															16
•	•				•	•	•	•					•	•	15
															14
	•	•				•	•					•	•		13
			•	•											12
				•	•		•	•				•	•		11
					•	•				•	•				10
															9
															8
			•	•			•	•				•	•		7
															6
	•	•				•	•					•	•		5
															4
•	•				•	•	•	•					•	•	3
															2
•				•	•	•	•	•					•	•	1

- » Lauflänge ca. 420 m/100 g, Nadelstärke 2-2,5 mm
- » run length aprox. 420 m/100 g, needles size 2 to 2.5 mm



SOCKEN SCHOTTENFRITZE

SOCKS SCOTSMAN



- » Lauflänge ca. 420 m/100 g,
Nadelstärke 2-2,5 mm
- » run length aprox. 420 m/100 g,
needles size 2 to 2.5 mm

Für einen Socken in Größe 39/40 schlägst Du 60 Maschen in Farbe A an, schließt sie zur Runde und strickst 15 Runden Bündchen im Muster 2M re, 2 M li. Direkt nach dem Bündchen strickst Du eine Runde rechter Maschen und nimmst dabei in der Runde verteilt 4 Maschen zu.

Nun kannst Du mit der Strickschrift beginnen. Die Mustermaschen werden hierbei jeweils in rosa dargestellt. Der weiße Teil ist Deine Grundfarbe (Farbe A) und der rosa Teil sind deine Mustermaschen in Farbe B. Die Strickschrift wird fortlaufend in der Breite in der Runde wiederholt. Es sind alle Runden gezeichnet.

Die Strickschrift kannst Du in der Länge so oft wiederholen, bis Dein Schaft die gewünschte Länge erreicht hat. Bei meinem Mustersocken habe ich sie insgesamt 3 mal in der Höhe gestrickt und dann beendet, indem ich die Runden 1-4 noch einmal gestrickt habe.

Beende das Muster, indem Du eine Runde glatt rechts und eine Runden glatt links in Farbe B strickst. Nun arbeite noch weitere 4 Runden in Farbe A, trenne dann den Faden in Farbe A ab und stricke mit Farbe B Deine Ferse, Deinen Fuß und Deine Spitze.

Als Variation kannst Du die Spitze auch wieder in Farbe A stricken. Um die

8	7	6	5	4	3	2	1	
		▽			▽			12
		▽			▽			11
		▽			▽			10
		▽			▽			9
		▽			▽			8
		▽			▽			7
•	•	⌘	•	•	⌘	•	•	6
								5
		▽			▽			4
		▽			▽			3
•	•	•	•	•	•	•	•	2
								1

senkrecht verlaufenden Streifen plastischer zu machen, kannst Du die Hebe-maschen in jeder Runde statt wie zum links stricken abzuheben, einfach wie zum rechts stricken abheben. Das bewirkt, dass der Strang sich dreht und die senkrechte Verbindung plastischer aufliegt.

Nach dem Schaft arbeitest Du die Ferse Deiner Wahl, hierbei wird kein Muster auf dem Oberfuß fortgeführt.

Nach der Ferse strickst Du den Fußteil in der laut Tabelle (Seite 9) angegebenen Länge.

Nach dem Fußteil beendest Du noch Deinen Socken mit der Spitze Deiner Wahl - schon ist die Socke fertig. Wenn Du es wild magst, kannst Du die zweite Socke einfach in umgekehrter Farb-folge stricken.

Cast on 60 stitches in colour A for socks in size 39/40. Work 15 rounds in knit 2/purl 2, then knit one round while evenly increasing 4 stitches.

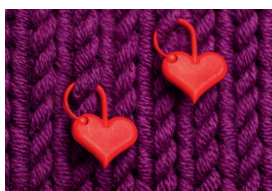
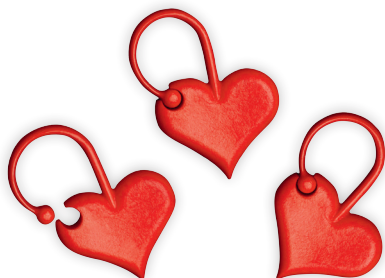
Now you are ready for the pattern chart. The white part is colour A and the pink part is colour B. The pattern is repeated continuously in the round. All rounds are shown on the chart.

You must repeat the pattern to your desired height of the shaft. In my sample socks I repeated the pattern 3 times and then worked rounds 1 to 4 again. After that you knit one round in colour B, then work 4 more rounds in colour A, cut colour A and knit your heel with colour B, as well as the foot and the toe. Alternately you may work the toe in colour A.

To make the vertical mosaic pattern stand out more you can work the mosaic stitches instead of lifting them off as if to purl, lift them off as if to knit. This will twist the stitches and show the design more prominently.

After the shaft is worked, work the heel of your choice, no pattern will be continued across the foot. Work the foot part according to the size table (page 16) and all that is left is your choice of toe pattern to finish your socks with. If you like you could knit the second sock in opposite colours. Have fun.

ZUBEHÖR ACCESSOIRES



addiLove Maschenmarkierer à 6 Stück | 407-2

addi hat mit viel Liebe getüftelt. Die original addiLove Herzchen erleichtern das Stricken. Die kleinen roten Herzen markieren deutlich sichtbar das Muster im Strickstück. Eine Tüftler-Idee von addi. Die addiLove Maschenmarkierer werden nicht weit vom Firmenstamm-sitz produziert und sind damit natürlich „Made in Germany“.

addi has worked meticulously with lots of love. Our original addiLove hearts makes knitting easier. The little red hearts clearly mark the pattern in the knitting piece. A tinkering idea from addi. The addiLove stitch markers are manufactured near our company head-quarters - naturally “Made in Germany”.

addiMarker | 408-2

addi hat wieder getüftelt, entstanden ist der große Maschenmarkierer in Form einer Socke (Durchmesser Öse: 8 mm) - ideal für dicke Garne, damit das Kennzeichnen des Strickstücks noch besser gelingt. Die Socken-Maschenmarkierer werden in Deutschland produziert und sind damit natürlich „Made in Germany“.

addi has once again been working its magic, and the result this time is a big stitch marker in the shape of a sock (diameter lug: 6mm) - ideal for thick yarns, so that marking your piece of knitting works even better. The sock stitch markers are produced in Germany and, as such, are „Made in Germany“ as a matter of course.



ANLEITUNG UND BILDER

Sylvie Rasch / CraSy®



Einfach online zuschauen und lernen:
auf unserem Youtube-Kanal, zu
dem der QR-Code führt, oder unter
addi.de/produktvideos
gibt es viele Lernvideos zu den
addiCraSyTrio-Anwendungen.



Simply watch and learn online:
on our YouTube channel,
to which the QR code leads, or at
addi.de/en/productvideos
there are lots of tutorial videos for
addiCraSyTrio applications.



GUSTAV SELTER GmbH & Co. KG
Hauptstraße 2-6
58762 Altena
Deutschland
T +49 (0) 23 52 / 97 81 - 0
F +49 (0) 23 52 / 7 55 71
addi@selter.com

ADDI.DE



EAN-Nr. 4016431 008184